

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit
Beschlussdatum: 05.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 511 bis 515:

~~Dabei wollen wir, dass die Patient*innen zur richtigen Zeit am richtigen Ort eine optimale Versorgung erhalten, statt lange und aufwendig nach Behandlungsterminen zu suchen und darauf zu warten. Deshalb wollen wir die Primärversorgung insbesondere durch Hausärzt*innen stärken, um eine bessere Behandlungsqualität zu erreichen.~~

Wir wollen, dass die Patient*innen zur richtigen Zeit am richtigen Ort die Versorgung erhalten, die sie brauchen statt lange und aufwendig nach Behandlungsterminen zu suchen und darauf zu warten. Praxen sollen für sie auch niedrigschwellig und telefonisch erreichbar sein, nicht nur digital. Wir setzen uns daher für den Ausbau der hausärztlichen Versorgung und von interdisziplinären Primärversorgungszentren wo Ärzt*innen mit Angehörigen von Gesundheitsfachberufen wie z.B. Community Health Nurses, Hebammen, Pflegekräften zusammenarbeiten und eine Sozialberatung integriert ist, ein. Dabei können wir uns vorstellen, dass neben privat geführten Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) und Eigeneinrichtungen der Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) auch mehr kommunale MVZ entstehen.

Begründung

Der Änderungsantrag stellt den Ausbau der hausärztlichen Versorgung und von Primärversorgungszentren in den Mittelpunkt. Praxen sollen auch noch telefonisch und analog erreichbar sein, das ist derzeit nicht mehr der Fall und schließt Patient*innen, die nicht digital unterwegs sind von der Versorgung aus.

Antrag ist im Zusammenhang mit dem vorhergehenden und dem nachfolgenden BAG Antrag zu sehen.